

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 08.01.2008
Drucksache Nr. 476/2007

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 17.01.2008

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 31.01.2008

- öffentlich -

Mensa Hebelgymnasium - Vergabe VII (Heizungs-, Lüftungs- u. Kältetechnik, Sanitär, Möbel, Fliesen, Parkett, Küche, Außenanlage)

Beschlussvorschlag:

1. Für die Baumaßnahme Mensa Hebelgymnasium werden folgende Arbeiten an folgende Bieter vergeben:

1. Heizungsinstallation	Fa. Schuppler GmbH, Waghäusel	108.118,46 EUR
2. Lüftung	Fa. Leibig, Oberhausen	266.332,71 EUR
3. Kältetechnik	Fa. Schuppler GmbH, Waghäusel	172.946,15 EUR
4. Sanitärarbeiten	Fa. Artemis GmbH, Walldorf	129.645,64 EUR
5. Tische und Stühle	Fa. Hiller GmbH & Co. KG, Kippenheim	74.548,38 EUR
6. Fliesen-/Plattenarbeiten	Fa. N4 Fliesenverlegung GmbH, Mannheim	104.241,87 EUR
7. Parkettarbeiten	Fa. Parkett-Studio Ladbergen, Ladbergen	70.965,01 EUR
8. Küchentechnik	Fa. Huss+Linemann, Mannheim	225.431,22 EUR
9. Außenanlage	Fa. Becker, Zuzenhausen	237.199,94 EUR

Gesamtsumme der Gewerke: 1.389.429,38 EUR

2. Die aktuelle Kostenentwicklung mit zu erwartenden Gesamtkosten von 4,840 Mio. EUR wird zur Kenntnis genommen.
3. Die die Haushaltsansätze der Jahre 2007 und 2008 übersteigenden Mittel i.H.v. 0,390 Mio. EUR sind im Nachtragshaushalt 2008 bzw. im Haushalt 2009 bereitzustellen.

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat am 09.11.2006 den Mensabau auf Grundlage des überarbeiteten 2,5-geschossigen Entwurfs von Architekt Presser / Architektengruppe Numerobis vom 16.10.2006 beschlossen. Nach weiterer Kostendarstellung im Gemeinderat am 29.03.2007 und im Technischen Ausschuss vom 26.04.2007 ergibt sich eine genehmigte Baukostensumme von 4.524.0005,05 EUR.

In einer weiteren Ausschreibungsrunde wurden die folgend dargestellten Gewerke ausgeschrieben. Nach Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Aspekte wurden von dem Architektenbüro bzw. den Fachingenieurbüros die Bieter entsprechend dem Beschlussvorschlag empfohlen. Die Firmen sind den Büros oder der Stadt bekannt bzw. konnten entsprechende Referenzen nachweisen.

I. Die Prüfung und Wertung der folgenden Angebote erfolgte durch das **Fachingenieurbüro PIT-Plan GmbH** mit folgender Bieterreihenfolge:

Heizungsinstallation

1. Fa. Schuppler GmbH, Waghäusel Nachlass)	108.118,46 EUR (inkl. 3 %
2. Fa. Essenpreis GmbH, Östringen	116.490,49 EUR (inkl. 3 % Nachlass)
3. Fa. MK Heizungsbau GmbH, Hockenheim	116.710,44 EUR
4. Fa. Artemis GmbH, Walldorf	118.682,79 EUR
5. Fa. Scheele & Mark GmbH, Limburgerhof	118.814,72 EUR
6. Fa. Griskiewitz GmbH, Römerberg	124.636,74 EUR
7. Fa. HTS GmbH, Ludwigshafen	128.494,15 EUR
8. Fa. Exotherm GmbH, Mannheim	135.709,24 EUR
9. Fa. Brecht GmbH, Leimen	142.163,68 EUR

Lüftung

1. Fa. Leibig, Oberhausen	266.332,71 EUR
2. Fa. TWM GmbH, Mannheim	286.547,80 EUR
3. Fa. HTS GmbH, Ludwigshafen	293.605,73 EUR
4. Fa. Wegener GmbH, Westhofen	300.031,27 EUR
5. Fa. Scheele & Mark GmbH, Limburgerhof	335.334,09 EUR

Kältetechnik

1. Fa. Schuppler GmbH, Waghäusel	172.946,15 EUR
2. Fa. HTS GmbH, Ludwigshafen	179.700,94 EUR
3. Fa. Wegener GmbH, Westhofen	199.411,86 EUR (inkl. 3 % Nachlass)

Sanitärarbeiten

1. Fa. Artemis GmbH, Walldorf	129.645,64 EUR
2. Fa. Moos GmbH, Schwetzingen	131.282,78 EUR
3. Fa. MK Heizungsbau GmbH, Hockenheim	132.106,46 EUR (inkl. 3 % Nachlass)
4. Fa. Brecht GmbH, Leimen	136.275,11 EUR
5. Fa. HTS GmbH, Ludwigshafen	137.452,13 EUR
6. Fa. Kleissner, Mannheim	137.924,55 EUR (inkl. 5 % Nachlass)
7. Fa. Wegener GmbH, Westhofen	140.202,72 EUR
8. Fa. Morsch GmbH & Co. KG, Eppelheim	144.811,39 EUR
9. Fa. TWM GmbH, Mannheim	145.831,41 EUR

Das Angebot der Firma Griskiewitz GmbH, aus Römerberg, wurde von der Wertung ausgeschlossen, da vom Bieter die Massen gegenüber dem ausgeschriebenen Leistungsverzeichnis geändert wurden.

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 06.12.2007 bereits die ausgeschriebenen Leitprodukte der Sanitärobjekte sowie die angebotenen Objekte des günstigsten Bieters zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, hinsichtlich der Frage der Vandalismussicherheit der Armaturen und der Wandhängetoiletten mit dem Fachingenieurbüro sowie der Schulleitung des Hebelgymnasiums Kontakt aufzunehmen und im Rahmen der Vergabe über das Ergebnis zu berichten. Ein Gespräch zwischen Stadtbaumeister Welle und Schulleiter Dr. Nessel / Hebelgymnasium, der sich mit seinen Schulleiterkollegen Herr Fein / Erhart-Schott-Schule sowie Frau Maier / Carl-Theodor-Schule abstimmte, hat ergeben, dass aus deren Sicht weder die Wandhängetoiletten noch die Einhebelarmaturen ein nennenswertes Vandalismusproblem darstellen. Im Vordergrund sollten aus Sicht der Schulleitungen der Hygieneeffekt und die Sauberkeit als viel wichtigere Punkte stehen. Zur Ausführung mit Automatikschlussventilen gibt es keine Einwendungen. Das Fachingenieurbüro sowie die Verwaltung empfehlen weiterhin ebenfalls die Verwendung der Wandhängetoiletten, da die Vorteile bei der Hygiene liegen und auch Stand-Toiletten vom Vandalismus betroffen sein können. Wandhängetoiletten wurden in dem neuen Erweiterungsbau der Carl-Theodor-Schule ebenfalls verwendet. Die Kosten für die 5 Einhebelmischer belaufen sich auf 400 EUR. Die Kosten bei Ausführung mit Automatikverschlussventilen belaufen sich nach Angabe des Fachingenieurbüros auf ca. 1.400 EUR. Näheres wäre ggf. nach der Beauftragung mit dem günstigsten Bieter im Rahmen eines Nachtrags zu verhandeln.

Die Vergabesummen der Gewerke Sanitärarbeiten, Heizungsinstallation, Lüftung und Kältetechnik liegen mit insgesamt 677.042,96 EUR geringfügig über den Angebotssummen aus der vorangegangenen, jedoch aufgehobenen Ausschreibung (676.000 EUR). Die ursprüngliche Kostenberechnung geht für diese Gewerke von 741.308 EUR aus (Einsparung rund 64.000 EUR = 8,7 %).

II. Die Prüfung und Wertung der folgenden Angebote erfolgte durch die Architektengruppe Numerobis mit folgender Bieterreihenfolge:

Möblierung

Mit den beiden Bietern wird eine Verlängerung der Zuschlags- und Bindefrist vereinbart, um die Gleichwertigkeit der angebotenen Produkte noch zu klären. Die Vergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Tische und Stühle

1. Fa. Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Tauberbischofsheim	58.234,67 EUR
2. Fa. Karl Kilpper, Schwegenheim	61.853,51 EUR
3. Fa. Jacobs GmbH, Oftersheim	69.755,65 EUR
4. Fa. Hiller GmbH & Co. KG, Kippenheim	74.548,38 EUR
5. Fa. Palatina Office, Großkarlbach	83.167,91 EUR

Bis auf Ausnahme der Firma Hiller GmbH handelt es sich nach Beurteilung und Augenscheinnahme durch das Architekturbüro um optisch, wie technisch nicht mit dem ausgeschriebenen Leitprodukt vergleichbare Produkte. Die Bieter sind daher von der Wertung auszuschließen. Auf das erläuternde Mail von Architekt Presser vom 21.12.2007 in der Anlage wird verwiesen.

Für bewegliches Mobiliar sieht die Kostenberechnung eine Summe von 143.000 EUR vor.

Die obigen beiden Gewerke liegen mit einer Gesamtsumme von 125.267,37 EUR somit innerhalb des Kostenrahmens.

Fliesen- und Plattenarbeiten

1. Fa. N4 Fliesenverlegung GmbH, Mannheim	104.241,87 EUR (inkl. 4% Nachlass)
2. Fa. Ralf Hardung GmbH, Schwetzingen	110.259,15 EUR
3. Fa. G. Kunz GmbH, Bellheim	112.624,87 EUR
4. Fa. Fliesen Stempel, Allendorf	113.553,64 EUR (inkl. 5 % Nachlass)
5. Fa. Fallico Bauservice, Edingen	116.799,31 EUR (inkl. 5 % Nachlass)
6. Fa. Rudolf Ochs, Neudenu	136.356,16 EUR

Das günstigste Angebot liegt um rund 22.000 EUR (+ 27 %) über der Kostenberechnung für dieses Gewerk in Höhe von 82.000 EUR.

Parkettarbeiten

1. Fa. Parkett-Studio Ladbergen, Ladbergen	70.965,01 EUR
2. Fa. Bembé Parkett GmbH & Co. KG, MA	71.535,90 EUR
3. Fa. Wilm GmbH, Wiesentheid	76.456,31 EUR
4. Fa. Richard Frank GmbH, Karlsruhe	76.981,10 EUR

Die Firma Parkett-Studio Ladbergen hat 2 technische Nebenangebote abgegeben, die jedoch wegen fehlender Gleichwertigkeit bzw. nicht gewünschter Oberflächenbehandlung durch Hartwachsöl nicht berücksichtigt wurden.

Das günstigste Angebot übersteigt die Kostenberechnung für das Parkett in Höhe von 67.800 EUR geringfügig (rund 3.200 EUR = 4,7 %).

III . Die Prüfung und Wertung des folgenden Angebots erfolgte durch das Fachingenieurbüro IBB Technik und Ambiente:

Küchentechnik

1. Fa. Huss+Linemann GmbH, Mannheim	225.431,22 EUR
-------------------------------------	-----------------------

Das einzige Angebot liegt um rund 33.000 EUR (+ 17 %) über der Kostenberechnung für dieses Gewerk in Höhe von 192.850 EUR.

IV. Die Prüfung und Wertung der folgenden Angebote erfolgte durch das Planungsbüro Spang Fischer Natzschka mit folgender Bieterreihenfolge:

Außenanlagen

1. Fa. Becker, Zuzenhausen	237.199,94 EUR(inkl. 4 % Nachlass)
2. Fa. Schiller + Fath, Heidelberg	261.716,22 EUR
3. Fa. Wetzel, Heidelberg	263.168,91 EUR (inkl. 3 % Nachlass)
4. Fa. Seither GaLaBau AG, Lustadt	264.555,27 EUR
5. Fa. Schmitt & Scalzo, Stockstadt	289.118,28 EUR
6. Fa. Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg	292.395,34 EUR
7. Fa. Schuler GmbH&Co. KG, Klein-Winternheim	314.239,23 EUR

Der günstigste Bieter ist mit seinem Angebot unter der Kostenberechnung in Höhe von 242.000 EUR geblieben.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach Beschlüssen des Gemeinderates vom 29.03.2007 und des Technischen Ausschusses vom 26.04.2007 ergibt sich eine bisher genehmigte Baukostensumme von rund 4,524 Mio. EUR.

Die Gesamtsumme der mit dieser Vorlage zu vergebenden Gewerke beträgt 1.389.429,38 EUR.

Zusammen mit den bereits beauftragten Gewerken (rund 2,187 Mio. EUR) und dem Gewerk Möblierung ergibt sich damit eine Summe von rund 3,627 Mio. EUR.

Nach Auskunft des Architekturbüros ist für die noch auszuschreibenden Gewerke Stahlbau, Gipser, Tischler, Maler, Trockenbau, Rauchschutz und Innenrolläden nach der Kostenberechnung mit 517.000 EUR zu rechnen.

Mit Kenntnis der Summen für die voraussichtliche Standzeitenverlängerung des Gerüsts (+ 11.000 EUR), dem aktuell bekannten Nachtrag (Fangsicherheitsnetz +3.000 EUR) sowie dem Ansatz für die Baunebenkosten (682.000 EUR) ergibt sich nun ein aktuell abschätzbarer Gesamtfinanzierungsbedarf von rund 4,840 Mio. EUR. Diese Summe übersteigt die bisher genehmigte Summe von 4,524 Mio. EUR um 0,316 Mio. EUR (+ 7 %).

Im Haushalt stehen für die Jahre 2007 und 2008 hierfür bisher 4,450 Mio. EUR zur Verfügung. Die Differenz zum Bedarf von 4,840 Mio. EUR beträgt 0,390 Mio. EUR und ist im Nachtrag 2008 bzw. Haushalt 2009 zu bewilligen.

Anlagen:

A 1: Mail Architekt Presser vom 21.12.2007

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: